

# DEMOKRATIE BILDEN.

Impulse für die künftige Lehrer:innenbildung  
am Institut für Geschichte



Angesichts zunehmender Normalisierung antidemokratischer Haltungen und der Politisierung des Neutralitätsbegriffs in der Schule wird deutlich: Demokratiebildung kann in der österreichischen Lehrer:innenbildung nicht länger als pädagogisches „Add-On“ dienen. Neben der (historischen) Wissensvermittlung und der Verteidigung bestehender demokratischer Ordnungen muss Demokratiebildung zugleich auch als ein aktiver und dynamischer Gestaltungsprozess inmitten gesellschaftlicher Transformationen und Beharrungskräfte verstanden werden.

Britta Breser lehrt im Bereich Demokratiebildung und Politikdidaktik am Arbeitsbereich Geschichtsdidaktik. Von 2023 bis 2026 war sie Gastprofessorin für Demokratiebildung am Zentrum für Lehrer:innenbildung der Universität Wien. Seit 2026 hat sie die stellvertretende Leitung des Forum Demokratieforschung an der Universität Graz inne.



## Zuletzt erschienen:

**Demokratie bilden heißt „Verbunden-Sein“ lernen.** Ein Plädoyer zur Aktualisierung des Prinzips von Demokratie als Lebensform. In: Gigerl, Monika & Wierzbicka, Aleskandra (Hg.): Partizipativ? Demokratisch? Gesellschaft im Wandel! Berlin, 2025. S. 165-180.

**Demokratie (aus)halten?** Zwischen Anpassung und Widerstand: Spannungsfelder bei der Bildung des Demokratischen. (mit Lara Kierot), 2025, in: Österreichisches Religionspädagogisches Forum (ÖRF). 33/2, S. 12-25

**Demokratiebildung.** Konzepte, Strategien und Perspektiven. In: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (Hg.): Nationaler Bildungsbericht. Wien, 2024. S. 467-510.